

Der Datenaustausch zwischen Zähler und System wird zukünftig mit einem User-Key verschlüsselt. Damit der User-Key nicht illegal „mitgehört“ werden kann, werden „intelligente“ Zähler zukünftig werkseitig mit dem sogenannten Default-Key versehen. Dieser Default-Key wird dem Energieversorgungsunternehmen zur Verfügung gestellt, z.B. über eine gesicherte FTP-Verbindung (File Transfer Protocol) und dient der Verschlüsselung des User Keys. Auf diese Weise kann eine sichere Datenkommunikation erfolgen.

Mit „intelligenten“ Zählern wird die Einführung der beschriebenen Prozesse zur Sicherstellung der Datensicherheit unumgänglich. Offensichtlich ist, dass die gewohnten Bestell- und Logistikprozesse rund um Standardzähler mit der Einführung von „intelligenten“ Zählern komplexer werden und eine sorgfältige Planung und Absprache zwischen Energieversorgungsunternehmen und Herstellern erfordert.

Natürlich soll dieser Artikel keine Ängste vor Cyberattacken und komplexen Prozessen schüren, aber wir wollen auch

nicht so tun, als ob alle Hürden genommen sind. Sicher ist, dass wir bei Elster uns ernsthaft mit diesen Themen auseinandersetzen, um unsere Kunden bei der Umsetzung von Smart Metering kompetent zu unterstützen – mit Sicherheit!

Und mit Sicherheit sollten Sie vor der Entscheidung, welchen Zähler Sie einsetzen wollen, die Übersicht der Nacheichfristen auf Seite 9 berücksichtigen.

Carsten Lorenz carsten.lorenz@elster.com

Zweistufenregelgerät M2R5 25

Neupositionierung der M2R-Familie: jetzt mit Leistungsplus

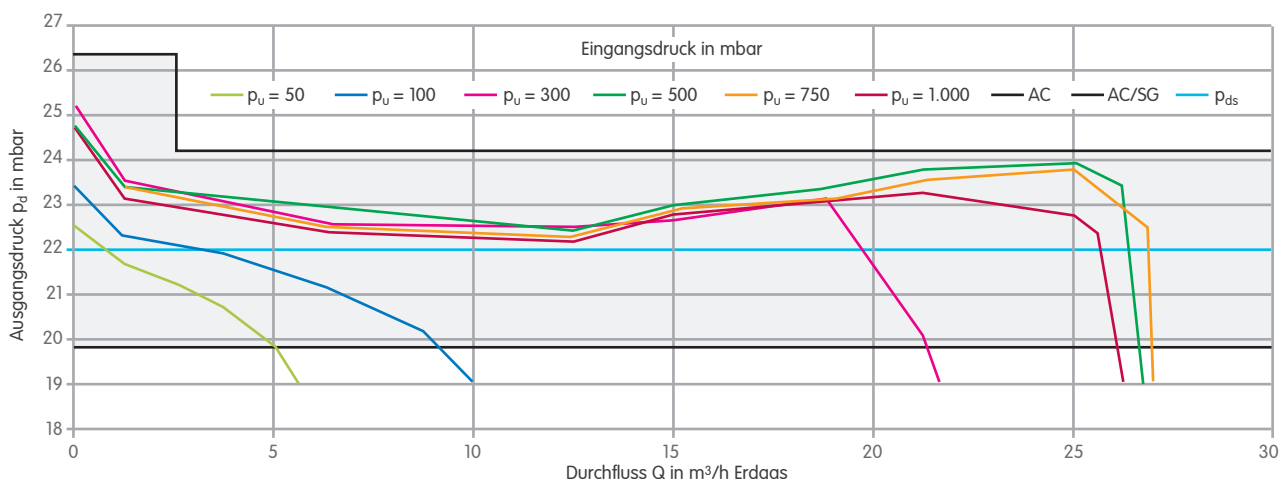
Der M2R ist ein Dauerbrenner in unserer Produktpalette der Gasdruckregelgeräte. Diesen Status zu erhalten setzt eine ständige Modellpflege voraus. Seit der Einführung des M2R vor elf Jahren haben sich die Anforderungen an das Zweistufenregelgerät gewandelt. Dies und die Veränderung der Normgrundlagen geben Anlass zu einer Neupositionierung der M2R-Produktfamilie.

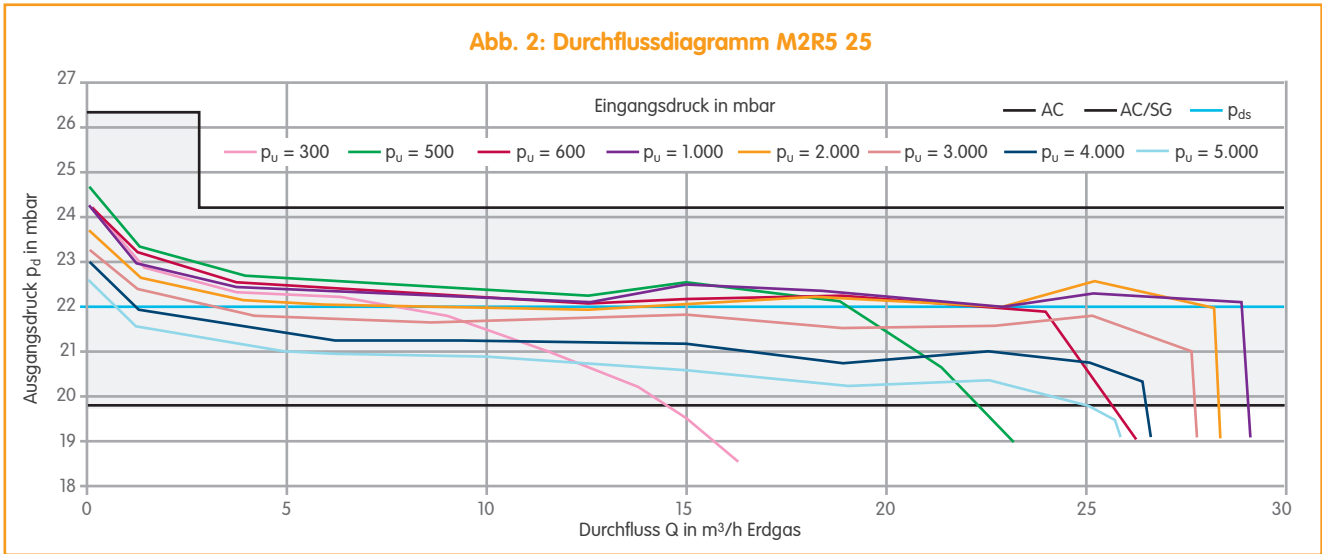
Bereits 2003 wurde zur bestehenden PN 5-Baureihe zusätzlich eine PN 1-Baureihe aufgelegt, die speziell auf diesen dominierenden Druckbereich hin zuge-

schnitten wurde. Durch die Konzentration auf den nach wie vor häufig genutzten Eingangsbereich bis 1 bar war es möglich, die Leistung deutlich zu steigern.



Abb. 1: Durchflussdiagramm M2R1 25





Im Eingangsdruckbereich von 0,5 bis 1 bar kann mit 25 m³/h ein Balgengaszähler der Größe G 16 versorgt werden (Abb. 1).

Die Veröffentlichung der DIN 33822 im Februar 2009 eröffnet nun ganz neue Möglichkeiten auch für die Druckstufe PN5. Durch die Anhebung des Zwischen-drucks für zweistufige Gasdruckregel-geräte von 150 mbar auf 1 bar ergeben sich zusätzliche Freiheitsgrade in der Leistungsabstimmung.

Diese Freiheitsgrade nutzend werden wir die Abstimmung der M2R PN5-Baureihe so verändern, dass wir unseren Kunden auch hier, wie bei der PN1-Baureihe, eine deutliche Leistungssteigerung auf bis zu 25 m³/h anbieten können. Im Durchflussdiagramm in Abb. 2 ist dieses Leistungsplus im Eingangsdruckbereich von 0,5 bis 5 bar im Vergleich zum bisherigen Gerät (Abb. 3) deutlich zu erkennen.

Damit geht die Tendenz hin zu einem kompromisslos auf eine breitere Leistungs-spannweite hin getrimmten Gerät. Womit wir wegkommen von dem bisherigen Spagat, bei dem die Leistung im Bereich sehr niedriger Eingangsdrücke mit einer geringeren Maximalleistung bei hohen Eingangsdrücken erkaufte wurde.

Mit der Neupositionierung des M2R-Tandems aus PN1 und PN5 wird jetzt die gesamte Bandbreite optimal abgedeckt. Jedes Gerät ist damit perfekt auf den Eingangsdruckbereich spezialisiert:

M2R1 25

- Einsatzgebiet höherer Niederdruck bis Mitteldruck
- Leistungsreserve bei niedrigen Eingangsdrücken
- optimale Leistung zwischen 0,05 und 1 bar

M2R5 25

- Einsatz ab 0,3 bar
- optimierte Leistung zwischen 0,5 und 5 bar

Im Hinblick auf die ständig zurückgehen-den Individualverbräuche ist damit sicher ein vernünftiges Leistungsoptimum für den Hausanschluss DN 25 erreicht.

Zur deutlichen Kennzeichnung wird dem Gerätenamen M2R5 die Druckstufe ange-fügt, wie dies schon bei dem Gerät PN1 geschehen ist. Als Umstellungstermin auf den optimierten M2R5 25 ist der 1. Januar 2010 vorgesehen.

Diese maßgeschneiderte Neupositionie-rung der M2R-Reglerfamilie erhöht die Flexibilität im täglichen Einsatz über den gesamten Druckbereich.

Paul Ladage paul.ladage@elster.com

